

Vorverkauf läuft: „4. Eutiner Hitchcock-Days“

Das Schaffen des legendären Krimi-Regisseurs wird vom 6. bis 28. September mit einem vielseitigen Programm beleuchtet.

EUTIN. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen der „4. Eutiner Hitchcock-Days“ läuft. Das erste Event ist ausverkauft, andere schon sehr gut gebucht. Noch ein bisschen Aufmerksamkeit benötigt das Stummfilmkonzert am Freitag, 19. September, um 19 Uhr in der Aula des Voß-Gymnasiums. Mit Stephan Graf von Bothmer ist einer der renommiertesten deutschen Stummfilmkünstler und -komponisten in Eutin zu Gast. Auf dem Programm steht Alfred Hitchcocks erster Spielfilm: das vor genau 100 Jahren in Geiselgasteig bei München gedrehte Melodram „Irrgarten der Leidenschaft“.

Die Veranstaltungsreihe widmet sich dem Schaffen des legendären Krimi-Regisseurs und bietet vom 6. bis 28. September ein vielseitiges Programm aus dem weiten Hitchcock-Universum. Los geht es mit der Eröffnung der Ausstellung „Hitchcock querbeet“ in der Kreisbibliothek Eutin. Zu sehen sind Veranstaltungsposter mit Hitchcock als Motiv und französische Großfilmplakate aus der Hitchcock-Sammlung von Festival-Initiator Volker Graap – allesamt zusammengetragen in den vergangenen 40 Jahren. Die Vernissage findet am Sonnabend, 6. September, um 11 Uhr statt.

Ein anderes Highlight ist der Bildervortrag „Filmtouristen auf Reisen“ von Setjetter Matthias Gebauer-Pieters am Freitag, 12. September, um 20 Uhr im Bienen-Kino. Für das Portal

www.filmtourismus.de von Andrea David hat er Drehorte auf der ganzen Welt besucht. Für sein außergewöhnliches Hobby ist er unter anderem auch an die Hitchcock-Sets in Berlin, London oder Kalifornien gereist und hat mit einem Standfoto in der Hand Filmsetzen und Realität gegenübergestellt.

Das Stummfilmkonzert am 19. September erinnert an den allerersten Spielfilm unter Hitchcocks Regie. Die deutsch-britische Koproduktion „Irrgarten der Leidenschaft“ entstand in den heutigen Bavaria-Studios und lässt den vielen Szenen bereits den Hitchcock-Touch erahnen. Bevor sich Stephan Graf von Bothmer ans Klavier setzt und die Vorführung beginnt, gibt es ein kurzes Filmgespräch über Hitchcocks Kino-Anfänge und deren Bedeutung für das Gesamtwerk des Meisterregisseurs. „Ein Stummfilmkonzert ist sicher ein Nischen-Event. Aber wer sich erst mal auf einen 100 Jahre alten Film, diese nostalgische Kuriosität einlässt, wird seinen Spaß haben“, meint Volker Graap. Hier komme die Emotion nicht „aus der Dose“, sondern man erlebt, wie Musik und Bild verschmelzen – und wie der Musiker spontan auf den Film reagiert.

Der „Die drei ???“-Autor C.R. Rodenwald ist am 20. September in doppelter Mission in Eutin zu Gast: Um 15 Uhr stellt er seinen eigenen Jugendroman „Die drei ??? und das Geheimnis von Black Mesa“ im Rahmen einer Lesung



Ziehen für das Hitchcock-Festival an einem Strang: Martin Karl-Wagner (KulturOrt Nord e.V.), Susanne Dox (Stiftungen der Sparkasse Holstein) und Kenneth Clausen (Stadtwerke Eutin). Foto: hfr

in der Buchhandlung Hoffmann vor. In dem Buch aus der Nostalgie-Edition des Kosmos-Verlags taucht Hitchcock wieder als Tippgeber auf. Um 18.30 Uhr folgt dann ein Talkabend, den Rodenwald zusammen mit Hörspielproduzentin Heikedine Körting ge-

staltet. Er hat nämlich die kürzlich erschienene Biografie über die „Hörspielkönigin“ verfasst. Die Moderation übernimmt Bürgermeister Sven Radestock.

Zu den insgesamt 14 Veranstaltungen der Reihe gehört unter anderem noch ein Krimi-

Pubquiz im Restaurant „Kajott“, Krimiautor Krischan Koch liest am 28. September an Bord der Eutiner Seerundfahrt aus seinen auch von Hitchcock inspirierten Romanen und – wie alle Jahre wieder – ist der Hamburger Schauspieler und Sprecher Jens

Wawrczek am 27. September mit einer szenischen Lesung in der Operscheune vertreten – diesmal geht es um den von Hitchcock verfilmten Roman „Spellbound – Das Haus des Dr. Edwardes“.

Ermöglicht werden die „Hitchcock-Days“ durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Holstein und ihrer Stiftungen sowie der Stadtwerke Eutin. „Die Hitchcock Days gehen in die vierte Runde und die Stiftungen der Sparkasse Holstein sind gerne wieder verlässlicher Partner. Mit hohem persönlichem Engagement der Veranstalter und Organisatoren wird ein wunderbares Angebot geschaffen. Hitchcock verbindet Generationen, und wir freuen uns, wenn wieder viele Menschen von dem vielseitigen Angebot profitieren“, sagt Susanne Dox, Prokuristin der Sparkassen-Stiftungen. Und Kenneth Clausen, Leiter für Vertrieb und Marketing der Stadtwerke Eutin GmbH, betont: „Wir glauben daran, dass Kultur verbindet und inspiriert. Darum fördern wir die Hitchcock-Days, um Hitchcocks filmische Klassiker hautnah spürbar zu machen und Eutin als kulturelles Zentrum des Sehens und Erlebens weiter zu stärken.“

Unterstützt wird die Reihe außerdem vom Verein „KulturOrt Nord“, der Träger des Festivals ist.

■ **Detaillierte Infos zu Programm und Kartenverkauf sind online auf www.hitchcock-days.de zu finden.**

Spezialisten für ganzheitliche Medizin in Lübeck und Umgebung

Lübecker Heilpraktiker

www.luebecker-heilpraktiker.de

– Anzeigen Sonderveröffentlichung –



Monika und Ullrich Döring, Heilpraktikerschule Lübeck.

Foto: Christoffer Greiss

Zertifizierte Heilpraktikerausbildung

LÜBECK. Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Gesundheitssystems. Eine gute Ausbildung in diesem verantwortungsvollen Beruf dauert üblicherweise etwa drei Jahre. Die Heilpraktikerschule Lübeck bildet seit 1996 mit großem Erfolg Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker aus und ist zertifiziert als anerkannte Verbandschule vom Bund Deutscher Heilpraktiker.

Ein Einstieg in die Grund- und Prüfungsvorbereitungskurse für die große Heilpraktiker-Überprüfung ist jederzeit möglich.

Am Montag, 8. September, um 18 Uhr beginnt der nächste

Grundkurs für den „kleinen Heilpraktiker“ (beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie), hier sind noch wenige Plätze frei.

Zusätzlich werden Wochenendseminare mit naturheilkundlichen Themen angeboten, zum Beispiel Reiki, Bachblüten, Fußreflexzonen und Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich.

Das Inhaberehepaar Monika und Ullrich Döring unterrichtet in allen Kursen selbst – und das mit viel Enthusiasmus und Freude. „Lernen muss Spaß machen“, so Monika Döring, „dann hat man den besten Erfolg“. Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt und ist so aufgebaut, dass keine

medizinischen Vorkenntnisse notwendig sind.

In den Grund- und Prüfungsvorbereitungskursen können Interessierte nach Anmeldung an einem kostenlosen Probeunterricht teilnehmen. Rufen Sie an oder schreiben Sie eine E-Mail – das Team der Heilpraktikerschule Lübeck freut sich auf Sie!

■ **Heilpraktikerschule Lübeck**
Marlring 66 a, 23566 Lübeck
Telefon 0451-493071
und 0451-3881399
E-Mail:
info@heilpraktikerschule-luebeck.de
Internet:
www.heilpraktikerschule-luebeck.de

Das Besprechen von Krankheiten

LÜBECK. Das Besprechen ist eine uralte geistige Heilmethode. Bei der Behandlung werden Heilungsgebete gesprochen, die der Übertragung von positiver universeller göttlicher Energie dienen. Dadurch sollen die Selbstheilungskräfte gestärkt und das Immunsystem harmonisiert werden.

Die Anwendungsgebiete sind vielfältig: Sehr bekannt ist das Besprechen von Warzen und Gürtelrosen. Da es sich aber um eine ganzheitlich wirkende Energie handelt, kann das Besprechen prinzipiell bei allen Erkrankungen angewendet werden. Was nicht bedeutet, dass man damit alles heilen kann. Das Besprechen kann tatsächlich zur Heilung führen, in anderen Fällen kann zumindest eine erhebliche Linderung der Beschwerden und damit eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität erreicht werden. Weitere positive Aspekte sind, dass diese Behandlungsmethode in jedem Alter angewendet werden kann und mit anderen Therapien – naturheilkundlich oder schulmedizinisch – kombinierbar ist.

Die Heilpraktikerin Monika Döring wendet das Besprechen seit vielen Jahren erfolgreich in ihrer Praxis an. Häufig wird sie gefragt, ob man denn daran glauben muss, wenn man sich besprechen lässt. Vertrauen und eine positive Einstellung sollte man



Monika Döring, Heilpraktikerin

Foto: Christoffer Greiss

grundsätzlich zur Heilmethode haben, ein besonderer Glaube ist jedoch nicht erforderlich.

Wenn Sie Fragen haben oder einen Behandlungstermin vereinbaren möchten, rufen Sie gerne an oder schreiben Sie eine E-Mail.

■ **Monika Döring, Heilpraktikerin**
Louise-Schroeder-Weg 17
23558 Lübeck
Telefon 0451-493071
E-Mail: info@monikadoering.de
Internet: www.monikadoering.de